

Konrad von Bicken und sein Bruder Otto, sie werden 1237 als Bürgen erwähnt, rangniedere von Bicken.
 Hermann von Bicken, Bürger in Battenberg (15.06.1302). Seine Zugehörigkeit zu welcher Linie von Bicken ist unklar.

Stammtafel der Herren von Bicken - Haincher Linie -

Anselm von Bicken (1218 – 1249), Ehefrau Jutta (1237 – 1249), Tochter des Burggrafen Heinrich von Isenburg
 Kinder: Konrad (1249 – 1250)
 Heinrich (1250)

Konrad von Bicken – Ritter (1237 – 1263) ,
 Gattin: Mechthilde von Fischelbach (um 1223),
 Tochter des Bernhard Hacco, Herrn von
 Bilstein bei Olpe

Gumbert von Bicken
 (1237 – 1263),
 Bruder von Konrad

Konrad und Gumbert von Bicken überfielen glücklos die Reichsstadt Wetzlar.

Friedrich, Ritter, * ca. 1210 wohnt 1232 zu Bicken, Ehefrau Sophia

<----->

Guda, Ww. Friedrichs (Juli 1272) – vielleicht 2. Frau von Friedrich von 1232

Eckhard (* ca. 1230, 1249/51),
 1250 Beteiligt am Überfall auf Jakob von Troyes, den späteren
 Papst Urban IV., mit Komplizen aus der Trierer Diözese
 (vielleicht Friedrich von Bicken, * ca. 1250, † vor 1302)

Konrad (1272/74, † 1303),
 Ehemaliger Rektor der Kirche
 zu Ebersbach

Adolf (1272)

Hedwig (1272),
 verheiratet Kraft Lesch
 (Deutscher Orden)

Friedrich,
 (* ca. 1255, 1289 – 1302)
 Edelherr

**Konrad (* ca. 1260, 1292, † 1319),
 Vogt in der Herborner
 Mark, Ritter**

**Philipp (1292, 1302 – † 1336),
 Ritter,
 verheiratet mit
 Kunegunde von Riedesel**

Gerhard (1292, 1327 – † 1336),
 Knappe, Wäppling,

Eckard der Schwarze (1318 – 1363),
Knappe, verheiratet mit Elisabeth

Heidenr(e)ich d. Ä. (1332 – 1386),
**Knappe, verheiratet mit
 Adelheid**

* = geboren

Gerhard (1361)

Friedrich (1361 - 1396)
 Wäppling, verheiratet mit
 Margarete von Bicken

Philipp (1373 – 1412)
 Wäppling, verheiratet mit
 Gertrud, 1400

Siehe separaten Stammbaum

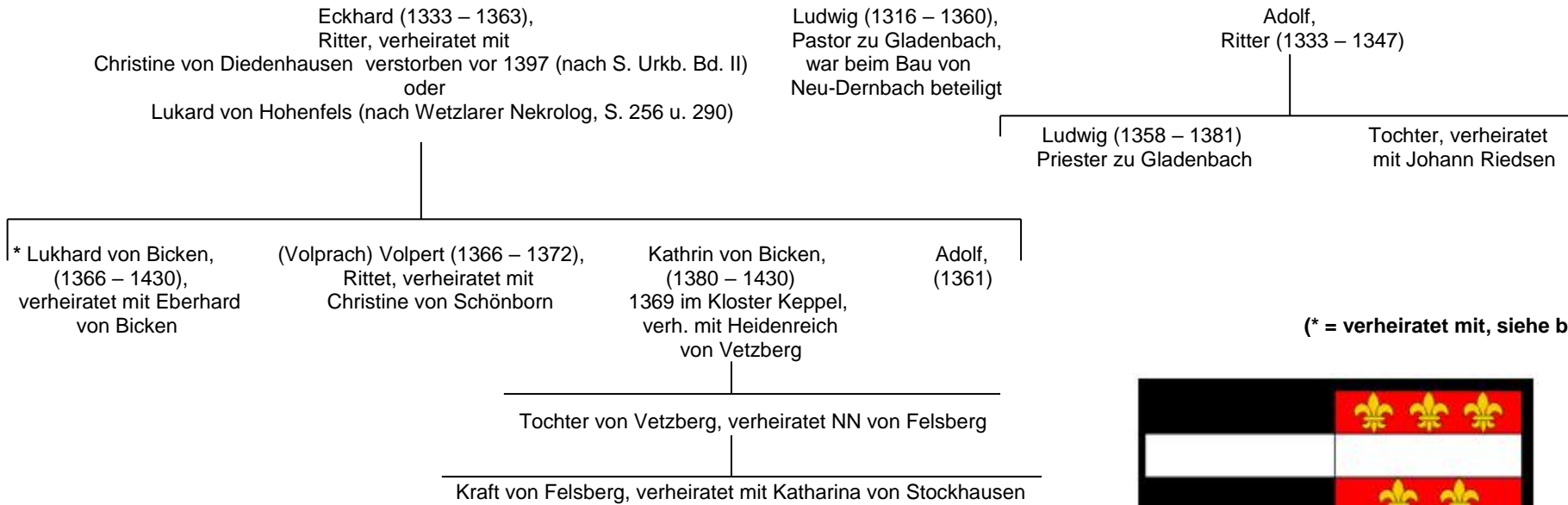
Siehe separaten Stammbaum

Friedrich von Bicken,
 Pfarrer (Pleban) zu Gladenbach,
 (1377 – 1381)

Ludwig von Bicken,
 Wäppling, (1373 – 1381)
 verheiratet mit Luise

Heidenreich von Bicken,
 Wäppling (1374 – 1382)

Kinder von Philipp (1292, 1302 – † 1336), Ritter, verheiratet mit Kunegunde von Riedesel



(* = verheiratet mit, siehe bei Eberhard von Bicken)



Kinder von Konrad (1292, † 1319), Vogt in der Herborner Mark, Ritter

Tochter (1292 – 1333),
Klosterjungfrau in Keppel

Eckhard,
Pastor zu Eberbach
(1302 – 1333)

Philipp (1319 – 1333),
1325 Burgmann zu Hainchen,
verstorben vor dem 30.05.1336,
verheiratet mit der Tochter des
Dehnhard von Hundem

Godebert (1319)

Johann,
Pastor zu
Freunsberg
(1325 – 1333)

Konrad (1325 – 1363),
1336 Knappe, 1353 Ritter
verheiratet mit
Mechthild von Haiger
(1348 – 1353)

Konrad von Bicken
(1333 – 1338)

Konrad (1362 – 1422),
Ritter, verheiratet mit Berta
von Schönborn, 1441
Burglehen in Bieden-
kopf (1398), Helms-
dorfer Hof und die
Vogtei Ulm (1422)

Eckhard,
Pfarrer zu Ebersbach
u. Gladenbach,
Stiftsherr zu Wetzlar
(1362 – 1428)

Johann von Bicken,
1362

Gerhard von Bicken,
1362

Irmgard von Bicken,
1362, verheiratet mit
Johann von Kempenich

Eberhard von Bicken,
(1362 – 1412),
verheiratet mit
* Lukhard von Bicken
Burglehen in Biedenkopf (1398)

Mechthild
(erwähnt am
05.06.1358),
verheiratet mit
Eberhard Schubel

Wolf(ram) von Bicken,
1459, † 06.05.1510,
soll 1459 die Pfarrei
Ebersbach übernehmen,
1481 Pfarrer, 1490 Domherr
und Generalvikar in Mainz,
begraben im Dom zu Mainz

Philipp der Alte von Bicken,
1415, † 1485, verheiratet mit
Liese von Gudensberg,
Oberamtmann der Grafschaft
Nassau – Dillenburg
Burglehen von Montabaur,
Burglehen von Biedenkopf,
Eigner von Burg und Tal zum Hain

Demut v. Bicken,
verheiratet mit
Johann von Dernbach, gen. Hulsbach

Lisa von Dernbach,
1462, Eintritt ins Kloster Altenberg

Katharina von Bicken,
Nonne im Kloster
Frunderberg (Mainz),
(1436)

Anna von Bicken,
verheiratet mit
Gern(m?)aud von Schwalbach

Volpert von Schwalbach

*** siehe bei Lukard
von Bicken
Seite vorher**

Konrad, 1468,
† 20.05.1494,
Amtmann zu
Steinsheim am Main,
verh. mit Elisabeth,
Tochter des Johann
von Helfenstein und
Hilla von Einenberg.
**Kinder siehe
nächste Seite**

Eberhard, Dechant zu
Wetzlar, Kanonikus zu
St. Victor bei Mainz
† 1515, begraben im
Chor der Stiftskirche
zu Wetzlar

Johann, 1461,
Pastor zu
Netphen 1472,
resigniert 1502,
Dechant zu
Bonn

Adolf
früh †

Anne
1456 - 1498
im Kloster
Keppel,
† vor 1508

Christine,
1456, im
Kloster
Keppel,
† vor 1497

Luise, im
Kloster
Altenberg
bei Wetzlar

Berta,
1447/49,
verh. mit
Johann
Recke zu
Sümmern,
1448

Liefmut,
1452 – 1455,
verh. mit
Godert Schenk
zu Schweins-
berg

Elisabeth,
1463, verh.
mit Philipp
Hilchen von
Lorch

Tochter
verh. mit
Münch
von
Beheim

Susanne
im Kloster
Keppel
von
1456 – 1495 (?)

Philipp von Bicken,
1461, † 1510, Ritter 1495,
1488 Amtmann
zu Hohensolms,
Königsberg u. Schloss
Friedewald, verheiratet
1461 mit Heilwig,
Tochter des
Godart von der
Bongart und
Kunigunde von
Burtscheid

Kinder siehe nächste Seite

Kinder von Philipp von Bicken und seine Frau Heidelwig von der Bongart

Philipp von Bicken, 1484 – 1494, verh. mit Liese	Georg von Bicken, verh. 1494 mit Agnes, Tochter des Balthasar, Forstmeister zu Gelnhausen und der Anna von Rüdigheim	Wilhelm von Bicken, Domherr zu Mainz, † 07.01.1510, begraben im Dom zu Mainz	Anna von Bicken, 1493, verheiratet mit Peter von Dreisbach, hessischem Kanzler	Wolfgang von Bicken, † 1510, Bestattung in der Kapelle Beatae Maria Virginis des Mainzer Doms
--	---	--	---	---

Kinder von Konrad von Bicken und seine Frau Elisabeth von Helfenstein

Elisabeth (Lyse) von Bicken, 1490, † 09.01.1508, verh. mit Jost von Haiger, † 1511, als Letzter seines Geschlechtes, begr. in der Kirche zu Haiger	Konrad der Junge von Bicken, 1471, 1490 Amtmann zu Tringenstein, verh. 1488/89 mit Elisabeth, Tochter des Johann von Wi(e)derstein und der Margarete von Kotzenrod	Johann von Bicken, 1472 – 1494, 1472 Meister (des Deutschen Ordens ?) Stiftsherr zu Wetzlar	Philipp von Bicken, Ritter, 1485, 1495
--	--	---	---

Jodokus (Jost) von Bicken, Chor- herr von St. Alban, Pastor zu Gladen- bach (1526), † 14.01.1568	Johann von Bicken, Stiftsherr zu Wetzlar, Domherr zu Mainz † 27.01.1567 mit Amalie, Tochter des Hans Küchenmeister von Gamberg und der Magdalene von Steinsheim	Konrad von Bicken, 1509, † 1573, 1560 Verkauf Anteil Burg und Güter Burg Schwalbach, Vogt und Amtmann zu Heidesheim, verh. mit Amalie, Tochter des Hans Küchenmeister von Gamberg und der Magdalene von Steinsheim	Eberhard von Bicken, 1510, Chorherr von St. Alban vor Mainz, 1549	Elisabeth von Bicken, Priorin zu Retters, 1523, 1537	Philipp von Bicken, geb. 1499, † 1548, verh mit Regine, Tochter des Johann von Mudersbach und der Elisabeth von Effern. Kinder siehe nächste Seite	Margarete von Bicken, die letzte Nonne aus St. Georgenberg bei Frankenberg † 1582 als Privat- person, war mit John Huhn (1516 – 1562) verheiratet.	Wilhelm von Bicken 1526 Student zu Bologna, Domherr zu Mainz, am 24.11.1538 bei einer Schlägerei getötet, begraben im Dom zu Mainz.
---	---	---	---	--	---	--	--

Eberhard von Bicken	Hans Georg von Bicken, Vicedom, † 1. Nov. 1608, I. Ehe mit Elisabeth von Schönburg, † 21.10.1599, II. 1601 Ehe mit Maria Agnes Holzapfel von Vetzberg. Aus beiden Ehen keine Kinder	Elisabeth von Bicken, † 1608, verh. mit Hans Melchior von Ingelheim. Keine Kinder	Margarete von Bicken, † vor 1596, verh. mit Burkart Engelbert von Hattstein, † 1594	Adam Dietrich von Bicken, Domherr und Stiftsherr von St. Alban, † 06.07.1552, begraben im Dom zu Mainz
		Hans Henrich von Hattstein	Hans Philipp von Hattstein verh. mit Maria von Scharfenstein Hugo von Hattstein, 6. Mai 1639 Domherr zu Mainz	Anna Elisabeth von Hattstein, verh. mit Johann Hermann Schenk von Schweinsberg. Keine Kinder

Kinder von Philipp von Bicken und Regine von Mudersbach

Philipp von Bicken, 1520 – 1590, Mainzer Rat, Marschall, Amtmann zu Steinheim, verheiratet mit Anna, Tochter des Friedrich Brendel von Homburg und der Margarete Riedel von Bellersheim, † 14.12.1605, 81 Jahre alt	Johannes von Bicken, Reiterführer, † 19.02.1555, begraben in Irmgardeichen	Eberhard von Bicken, Fähnrich, † 04.08.1554, begraben in Irmgardeichen	Wilhelm von Bicken, Dom- und Stiftsherr von St. Alban, begraben im Dom zu Mainz	Jörg von Bicken, † 1529
--	--	--	---	----------------------------

1560 übernimmt er die Anteile der Güter und der Burg Schwalbach von Konrad von Bicken

Johann Adam von Bicken, geboren 27. Mai 1561, 1601 Probst in Limburg, Erzbischof und Kurfürst zu Mainz, † am 10.01.1604 Bestattung Mainzer Dom	Jo(b)st Philipp von Bicken, geb. 1567, † 1631 in Siegen, Mainzer Rat, Oberamt- mann zu Steinheim, I. Ehe 1589 mit Anna von Dalberg, Kämmerin von Worms; II. Ehe 1619 mit Anna Elisabeth von Eltz	Johann (Hans) Hartmann von Bicken, † 1618, Mainzer Rat, Amtmann zu Orb und Hausen, verheiratet Margarete Wölfin von Sponheim. Keine Kinder	Daniel von Bicken, geb. 1559, † 1562	Margarete von Bicken, früh † 1561	Anna von Bicken, verheiratet mit Henrich Christian von Steinau
---	---	--	--	--------------------------------------	---

I. Ehe

Wolf Adam von Bicken, † 1620, verheiratet mit Agathe Dorothea Freiin von Dern	Anna Margarete von Bicken, 1608 verheiratet mit Philipp Christoph Echter von Mespelbrunn Kinder siehe nächste Seite	Maria Barbara von Bicken, 1622, früh †, unverheiratet
---	---	--

II. Ehe

Johann Friedrich von Bicken, † am 12.04.1673 in Gießen, verheiratet mit Maria Mosch, eine Siegener Bürgertochter	Philipp Caspar von Bicken 1664 Freiherr, Manizer Geheimrat u. Viztum auf dem Eichsfeld, Oberamtmann zu Bischofsheim an der Tauber, † am 11.10.1687, verheiratet seit 04. Oktober 1661 mit Maria Magdalene Philippine Freiin von Walderdorff. Kinder siehe nächste Seite	Anna Ursula von Bicken, 1643, unverheiratet
--	--	--

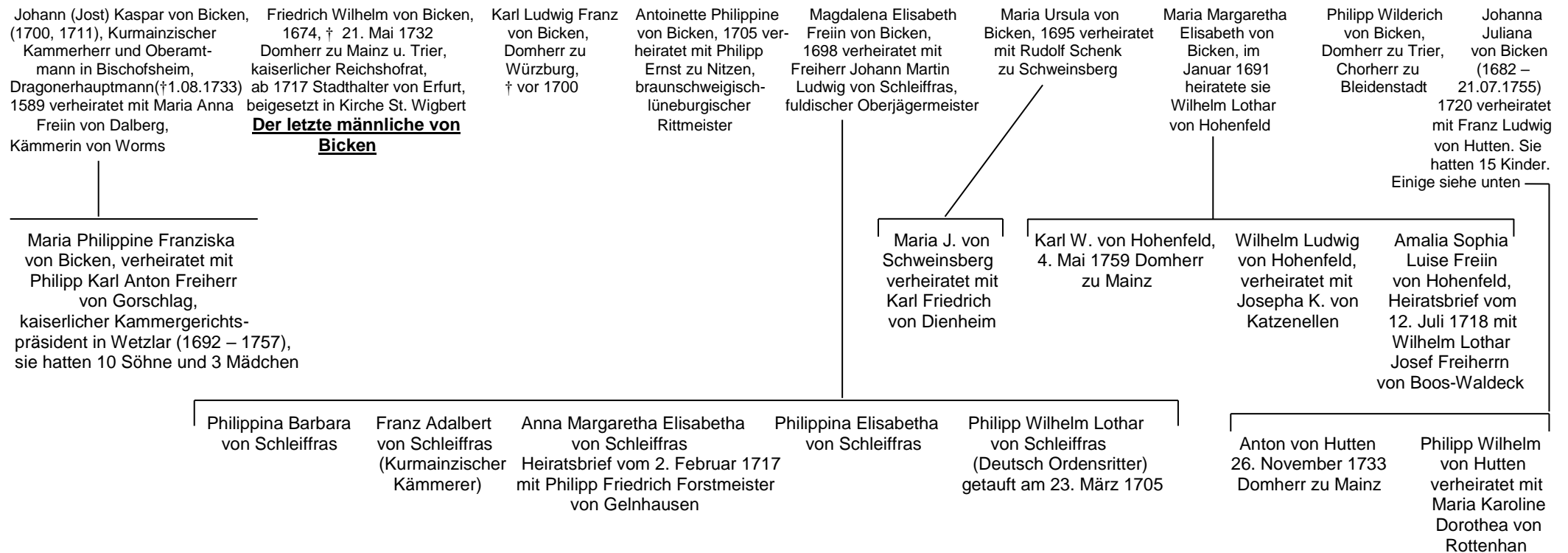
Maria Margarete Elisabeth von Bicken,
 geb. am 22.09.1661, † am 05.11.1719
 im Kloster Keppel, dort auch ihr Grabstein.

**Sie hatte noch weitere 4 Geschwister, darunter einen Bruder
 (keine weiteren Nachkommen; nach W. Möller)**

Kinder von Anna Margarete von Bicken und Philipp Echter von Mespelbrunn

Katharina M. von Mespelbrunn,
verheiratet mit
Otto Wilhelm von Dernbach
| Anna Maria von Dernbach |

Kinder von Philipp Caspar von Bicken und Maria Magdalene Philippine Freiin von Walderdoff



Aus dem Buch „Stammtafel aus dem Geschlechts-Register Der Reichs Frey unmittelbaren Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts Ottenwald: Welches aus denen bewährtesten Urkunden, Kauff-Lehen- und Heyraths-Briefen, gesammelten Grabschriften und eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern in gegenwärtige Ordnung verfasst und richtig zusammen getragen worden“ von Johann Gottfried Biedermann 1751.

In dieser Stammtafel über die „von Bicken Herr zum Hain“ gibt es Unterschiede zu der Stammtafel (S. 1 – 6) von Dr. h. c. Hermann Böttger, Dr. Wilhelm Weyer und Alfred Lück, welche in „Geschichten des Netperlandes – Zur Geschichte der Burg Hainchen und ihre Bewohner“ 1967 - veröffentlicht wurden. Diese Stammtafel wurde von mir, Gerold Meckel“ nach weiteren Nachforschungen erweitert. Diese Stammtafel dürfte aber genauer sein, da die dort zugeordneten Personen in anderen Quellen auch angegeben wurden. Die Kinder von Volpert von Bicken, welche in der von Johann Gottfried Biedermann erstellten Stammtafel aufgeführt sind, könnten stimmen, weil ich, Gerold Meckel, diese in den von mir bekannten Quellen nicht gefunden habe.

Tabula CCCXLV.

Die Herren Barons von Bicken haben viele Secula her am Rhein Strohms geblüht, und sich an großr Heeren Höfen berühmt gemacht. Verschiedene aus ihnen sind bey denen hohen Erzt- und Dom Stifftern Maynz, Trier und Würzburg zu den höchsten Würden gekommen, und der hohe teutsche Orden hat auch 2 Ritter von ihnen Anno 1732 erlosche ihr Geschlecht im Manns Stamm, und dermahlen ist von diesem berühmten Hause niemand mehr am Leben, als die Kayserliche Cammer Richter in Wetzlar, Frau Baronin von Gorschlag.

Volpert von Bicken, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses vornehmen Hauses, lebte anno 1370. Gemahlin Christina von Schönborn, Herr Philipps von Schönborn, und Frauen Anna von Schönborn, einer geborenen von Rivenach Tochter.

Dessen Kinder: → In obiger Stammtafel (Seite 1 – 6) sind bei Volpert von Bicken und dessen Ehefrau Christina von Schönborn keine Kinder aufgeführt.

Conrad von Bicken Herr zum Hain, florirete an 1420, 1432, 1476. Gemahlin, Anna eine geborene Gräfin von Nassau, durch welche die considerable Herrschaft Hain an das Haus der Herren von Bicken gekommen ist.

Philipp von Bicken. Dom Capitular Herr zu Maynz und Trier anno 1432.

Heinrich von Bicken, des hohen deutschen Ordens Ritter, an. 1432.

Anna von Bicken, Gemahl Herr Conrad von Stockheim, starb anno 1446.

Kinder von Conrad von Bicken und Anna von Nassau: → In obiger Stammtafel (Seite 1 – 6) ist dieser Konrad von Bicken mit Kindern nicht aufgeführt.

Conrad von Bicken, Herr zu Hain, starb anno 1494. Gemahlin, Elisabetha von Helffenstein, Herrn Friedrichs von Helffenstein, und Frauen Elisabetha von Helffenstein, einer geborenen von Elz, Tochter. → In obiger Stammtafel (Seite 3) wird auch ein Konrad von Bicken aufgeführt, der am 20.05.1494 verstarb und Sohn des Philipp des Alten war. Dieser Konrad hatte die Tochter der Eheleute Johann von Helffenstein und Hilla von Eibenberg geheiratet. Dieser Konrad hatte mit seiner Frau 4 Kinder.

Kinder von Conrad von Bicken und Anna von Nassau: → In obiger Stammtafel (Seite 1 – 6) ist dieser Konrad von Bicken mit Kindern nicht aufgeführt.

Ludewig von Bicken, Dom Capitular Herr und Scholaster des hohen Erzt Stiffts zu Maynz, anno 1486.

Kind von Conrad von Bicken und Elisabetha von Helffenstein: → In obiger Stammtafel so nicht aufgeführt.

Philipp von Bicken Herr zum Hain, starb anno 1518. Gemahlin, Elisabetha von Widerstein, Herrn Heinrich von Widerstein und Frauen Margaretha von Widerstein, einer geborenen von Kotzenroda, Tochter. → In obiger Stammtafel ist Konrad der Junge, Amtmann von Tringenstein mit der Elisabeth von Kotzenroda verheiratet. Er ist der Sohn von Konrad von Bicken und Elisabeth von Helffenstein.

Kinder von Philipp von Bicken und Elisabetha von Widerstein: → In obiger Stammtafel so nicht aufgeführt.

Philipp von Bicken, Herr zum Hain, starb anno 1548. Gemahlin, Regina von Mudersbach, Herrn Johannis von Mudersbach, und Frauen Elisabetha von Mudersbach, einer geborenen von Efferen, Tochter. In obiger Stammtafel (Seite 4) Sohn des Konrad des Jungen und Elisabeth von Wiederstein.

Elisabetha von Bicken, Gemahl, Herr Philipp Hilch von Lorch. → In obiger Stammtafel (Seite 3) als Tochter des Philipp des Alten und der Liese von Gudensberg aufgeführt [Elisabetha wird dort 1463 erwähnt].

Conrad von Bicken, Gemahlin Amalia Kuchenmeisterin von Gamburg, Herrn Johann Kuchenmeisters von Gamberg, und Frauen Magdalena Kuchenmeisterin von Gamburg, einer geborenen von Steinsheim, Tochter. In obiger Stammtafel (Seite 4) Sohn des Konrad des Jungen und Elisabeth von Wiederstein. [Dieser Conrad von Bicken verstarb 1573].

Kinder von Philipp von Bicken und Regina von Mudersbach:

Philipp v. Bicken, Chur Maynzischer OberHof Marschall, Rath und Amtmann zu Steinheim, starb an. 1590. Gemahlin, anna Brendelin von Homburg; Hrn. Friederich Brendels von Homburg, und Frauen Margaretha Brendelin vom Homburg, einer geborenen Riedeselin von Bellersheim, Tochter.

Caspar von Bicken, des hohen teutschenOrdens Ritter und Comandeur. → In obiger Stammtafel nicht aufgeführt.

Kind von Conrad von Bicken und Amalia Kuchenmeisterin von Gamburg: → Mit obiger Stammtafel [Seite 1 – 6] identisch.

Margaretha von Bicken. Gemahl, Herr Burckhard Engelhard von und zu Hattstein, Hochfürstlich Pfälzischer Rath und Amtmann zu Krantzberg, starb anno 1594.

Kinder von Philipp von Bicken und Anna von Brendelin: → Mit obiger Stammtafel [Seite 1 – 6] identisch.

Daniel von Bicken, starb in der Kindheit.

Magdalena von Bicken, starb in der Jugend.

Johann Adam von Bicken, Dom Capitular Herr zu Maynz, Trier und Würzburg, geboren anno 1564, war anno 1601 zum Erzt Bischoff, des Heiligen Römischen Reichs Erzt Canzlern und Chur Fürsten in Maynz erwählet und bestätigt, regierete nur 3 Jahre, binnen welcher Zeit er sich äusserst bestrebete, die in seinem Churfürstenthum ansätzig gewesenen Evangelischen Christen, aus dem Lande zu schaffen, und starb anno 1604.

Anna von Bicken, Gemahl, Herr Hanß Christoph von Steinau, genannt Steinrück.

Johann Philipp Freyherr von Bicken, führete sein edles Haus fort, Von Ihme und seine Nachkommen Siehe Tab. CCXLVI.

Johann Hartmann von Bicken, Chur Maynzischer Rath und Amtmann zu Hausen und Orb, starb anno 1618 ohne Kinder. Gemahlin, Margaretha Wölfin von Spanheim.

Tabula CCXLVI.

Die in dieser Stammtafel aufgeführten Nachfahren von Jobst Philipp Freyherr von Bicken stimmen mit der Stammtafel (Seite 1 – 6) fast überein. Nur bei den **Kindern von Jobst Philipp Caspar Freyherr von Bicken und seiner Gemahlin Maria Magdalena Philippina Freyin von Waldersdorff** sind in der Stammtafel aus dem Geschlechts-Register von Johann Gottfried Biedermann noch 4 Kinder aufgeführt:

Johann Ferdinand von Freyherr von Bicken †. → Fehlen in obiger Stammtafel [Seite 1 – 6].

Damian Friedrich Freyherr von Bicken †. → Fehlen in obiger Stammtafel [Seite 1 – 6].

Maria Clara Freyin von Bicken, starb jung. → Fehlen in obiger Stammtafel [Seite 1 – 6].

Anna Clara Freyin von Bicken starb klein. → Fehlen in obiger Stammtafel [Seite 1 – 6].

Tabula CCCXLVII.

Johann Caspar Freyherr von Bicken und Gemahlin Maria Anna Freiin von Dalberg, Kämmerin von Worms und deren Tochter **Maria Philippina Francisca Freyin von Bicken**. → Mit obiger Stammtafel [Seite 1 – 6] identisch.

Seite 7 – 9 Stand Februar 2017